

SSK-Ausschuss am 03.02.2024

Betreuungssituation: Seit der Eröffnung des offenen Ganztags (OGT) im August letzten Jahres zeigt sich eine hohe Nachfrage nach den Betreuungsangeboten. Von insgesamt 146 Schülerinnen und Schülern sind 118 Kinder im OGT angemeldet. Die Frühbetreuung wird durchschnittlich von **54** Kindern genutzt, während **35** Kinder an verschiedenen Tagen bis 16:00 Uhr betreut werden.

Mittagessen: Täglich nehmen durchschnittlich 100 Kinder an der Mittagsverpflegung teil. Besonders im 1. Jahrgang, wo 47 Kinder zum Mittagessen angemeldet sind, zeigt sich die Kapazitätsgrenze der Küche. Mit aktuell 44 Sitzplätzen wurde eine praktikable Lösung durch das Hinzustellen von Stühlen an die Stirnseiten der Tische gefunden.

Arbeitsgemeinschaften (AGs): Im zweiten Halbjahr werden täglich weiterhin 3-4 AGs angeboten:

Montag: Töpfern, Textiles Werken, Plattdeutsch (extern)

Dienstag: Nähen, Malen, Spiel & Spaß in der Turnhalle, Gitarre (extern)

Mittwoch: Chor (extern), Turnen (in Kooperation mit dem TSV Holm)

Donnerstag: Nadelfilzen, Zeichnen (Sven Kahns), Vorlesen, Yoga (extern)

Freitag: Töpfern, Malen, Jugger (Sven Kahns), Tennis (in Kooperation mit dem TSV Holm)

Die Musik-AG wurde aufgrund mangelnder Teilnahme eingestellt, während die Näh-AG inzwischen guten Zulauf hat. Andere AGs sind mit 10 oder mehr Kindern gut ausgelastet. Besonders Kinder der Jahrgänge 1 und 2 nutzen die AG-Angebote intensiv, während ältere Jahrgänge aufgrund der Zeitstruktur in der Hausaufgabenbetreuung sind und weniger die AGs nutzen. Yoga-AG: Aufgrund hoher Nachfrage wird eine weitere Kooperation mit einer Yoga-Lehrerin angestrebt. TöpferAG: Die AG hat ebenfalls großen Zulauf. Aber Einschränkungen (siehe Raumsituation)

Ferienbetreuung: SE-Tag ist mit 17 Anmeldungen (03.02.25) eher schwach gebucht. Die weitere Ferienplanung ist veröffentlicht und mit den Kindergärten abgesprochen. Anmeldeprozedere Über Email oder Postmappe funktioniert zuverlässig

Frühdienst: Das Angebot des Frühstückens wurde eingestellt, da es wenig genutzt wurde. Stattdessen ist der Bauraum (Lego, Schleich), der Bewegungsraum und der "Multi-Raum" (Basteln) beliebt. In der Bücherei wird morgens vorgelesen.

Küche: Die Selbstbedienung beim Mittagessen wird von den Kindern gut angenommen und fördert Nachhaltigkeit und Mitverantwortung. Allerdings bleibt die Lautstärke in der Küche ein Problem.

Organisation: Anwesenheitslisten werden nun digital auf Tablets geführt. Zudem wurde ein An- und Abmeldesystem mit Magnet-Tafeln eingeführt, um den Kindern mehr Eigenverantwortung zu geben. Und Betreuungspersonal einen guten Überblick zu verschaffen.

Weitere Planungen / In Klärung:

- **WEBSEITE:** Die Überarbeitung der Schulwebseite läuft, um mehr Transparenz zu schaffen. Essenspläne und Anmeldeformulare sind online bereitgestellt und werden laufend aktualisiert.
- **GEBÜHREN:** Der OGT bot erstmals eine verkürzte Winterferienbetreuung an vier Tagen an. Dies führte zur Empfehlung, zukünftig eine tagesgenaue Abrechnung (14,00 Euro pro Tag) anzubieten, anstatt pauschaler Wochenpreise. Trotzdem sollte bei einer 5TageWoche nur die ganze Woche buchbar sein, bei einer 4TageWoche 4 Tage gebucht werden müssen.

SE-Tage sollten mit 14,-Euro berechnet werden (Dazu muss die Gebührenordnung geändert werden)

- **SATZUNGSÄNDERUNG:** Die OGT-Leitung wünscht sich eine Satzungsänderung: Eine Anmeldung zum OGT sollte grundsätzlich für die gesamte Schulzeit gelten und automatisch mit verlassen der Schule enden, Zudem sollten Änderungen zu Betreuungszeiten / Tagen zum Halbjahr möglich sein. Eine An-Abmeldung zum Essen sollte jeweils zum Monatsende möglich sein, da wir das Essen kurzfristig und Mengengenau bestellen können. (Der Aufwand der 1/2jährlichen Anmeldung ist unverhältnismäßig groß).

Die Satzung muss geändert werden bezüglich des Ausschlusses einzelner Kinder, das Schulrecht muss berücksichtigt werden und steht mit der aktuellen Satzung im Konflikt

- **SCHULHOFGESTALTUNG:** (Planungsgemeinschaft aus Schule, OGT, Elternvertretern und Gemeinde hat Ideen zusammengetragen)

Die Einfriedung der Sandkiste wurde als notwendig erachtet, da Sand über den Schulhof geweht wird. Zudem wird eine Beschattung über der Sandkiste für den Sommer geplant. Die Sandkiste soll etwas verkleinert werden und die Steine sollen anders angeordnet werden.

Holzpferde sollen wieder aufgestellt werden. Es werden Sitzmöglichkeiten auf der Wiese gewünscht

Die Nutzung der Wiese als Fußballplatz bleibt problematisch, da sie saisonal stark beansprucht wird.

Fahrradständer sollen in die Ruhe-Ecke (dort muss der Boden erst ausgeglichen werden)
Der Asphalt auf dem Schulhof müsste neu.

Es wurden neue Bäume und Sträucher (ohne Dornen gewünscht) Die Spielgeräte wurden als gut befunden, Eine vorhandene Hängematte war im Gespräch.

Größere gewünschte Projekte wären eine Terrasse vor der Küche und ein befestigter Fußballplatz

RAUMSITUATION /AUSSTATTUNG: Töpferraum: Waschbecken und Ofen

Ein Sonnenschutz für den Töpfer- und Nähraum wird dringend benötigt.

Mobiliar für den Garderobenraum des 2. Jahrgangs und Schänke für den Bauraum stehen weiterhin aus (Hier könnte es noch Änderungen der Raumnutzung (Küche) geben).

Das Geländer im Obergeschoss muss aus Sicherheitsgründen überarbeitet werden.

Küche: Langfristig wird ein Austausch des sperrigen Mobiliars gegen platzsparender kindgerechte Alternativen in der Küche gewünscht. Schallschutz Küche fehlt immer noch.

Miriam Herz Leitung OGT
Heinrich Eschenburg Schule
Schulstraße 5
25488 Holm